

project: EXPO train stations, Hannover / Germany featured in "Licht / Light ", Germany 2003

EXPO 2000



Hochbahnsteige sind ihrer Umgebung entsprechend individuell mit Holz, Metall, Feldstein und Glasbauten verkleidet.

Halt »Krügerskamp«
In seiner künstlerischen Gestaltung bietet der Halt »Krügerskamp« allen wartenden Fahrgästen eine besondere Überraschung. Hier wird eine als Glaskasten gestaltete Schutzkabine zufalls-gesteuert in Abständen mit Nebel gefüllt, in der jedesmal laserproduziert die Umrisse eines Häuschens als »Seele im Glaskasten« langsam sichtbar werden. Diese »Traumerscheinung« von Peter T. Schulz macht mit dem Motto »Wir geben ihrer Zukunft ein Zuhause« auf den künftigen Sitz der Landesbausparkasse Niedersachsen in der Nähe aufmerksam. Ab 2001 wollen dort 500 Angestellte die Wünsche ihrer Kunden Wirklichkeit werden lassen.



Haltepunkt »Pressehaus«

Am Haltepunkt »Pressehaus« erinnern über die Bahnsteige verteilte einzelne Leuchtbuchstaben aus dem Gedicht »ZA« (elementar) von Kurt Schwitters an den durch seinen »Merz-Bau« bekannt gewordenen hannoverschen Dada-Künstler. Die Gestaltung der Haltestelle hat die daneben ansässige Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co mit 130 000 DM unterstützt.

3 Lichtkunst an der Station »Krügerskamp«: Die mit Laser projizierte »Seele im Glaskasten« wirbt für die dem Bahnhof benachbarte Landesbausparkasse Niedersachsen.

4 + 5 Über die gesamte Station »Pressehaus« zieht sich eine Lichtinstallation aus auf hinterleuchtete Glasflächen aufgebrachte Buchstaben nach einem Werk des Dada-Künstlers Kurt Schwitters.

3 Light art at the commuter station Krügerskamp. The work of art "Soul in a Glass Box" is an advertisement for the branch of the Lower Saxony State Savings Bank located adjacent to the station.

4 + 5 A light installation stretching over the top of the entire commuter station Pressehaus shows backlit glass surfaces with letters applied in manner inspired by Kurt Schwitters, the pre-war DADA artist.

